



Produktinformation W.E.T.pool - sek

Die Sekundärstufe – eine Ergänzung der Kreislaufaufbereitung mit Ultrafiltration – führt zur Minimierung des Spülwasserbedarfs.

Ihre Nutzen und Vorteile

- Wassereinsparung durch zweite Aufbereitungsstufe
- Preisgünstige Lösung
- Platzsparende Bauweise
- Keimfreies Wasser durch modernste Membrantechnik
- Keine Filterverkeimungen
- Vollautomatischer Betrieb mit täglich mehrmaliger Spülung
- Personaleinsatz nur zur Kontrolle
- Detaillierte Planungsunterlagen für standardisierte Anlagen

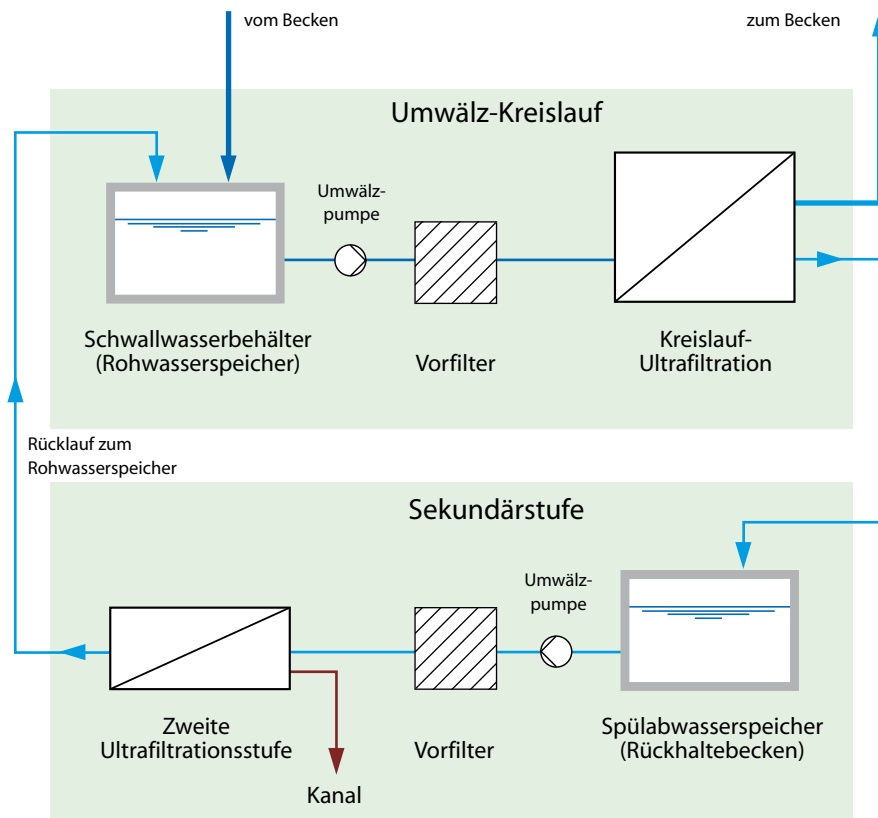


Sekundärstufe



Ultrafiltration für die Kreislaufaufbereitung

pool-**sek**



Schema Sekundärstufe

Das Spülabwasser der Kreislauf-Ultrafiltration wird in einem Kunststoff-Behälter gespeichert. Nicht wiederverwendet wird hingegen das Spülabwasser aus der chemischen Reinigung.

Größe und Leistung der Sekundärstufe sind auf das anfallende Spülabwasser der Kreislauf-Ultrafiltration ausgelegt.

Die Ultrafiltrationsmembranen der Sekundärstufe filtern alle Partikel, die größer als 0,02 µm sind ab, das heißt auch Viren und Bakterien. Das Wasser ist nach diesem Prozess keimfrei.

Das Wasser aus der Spülung der Sekundärstufe wird in den Kanal abgeführt.

Die zweistufige Aufbereitung entspricht den Vorgaben der DIN 19643.

Sauberes, keimfreies Wasser durch modernste Membrantechnik

Funktion und Ausführung

Mit der Kombination von Ultrafiltration zur Kreislaufaufbereitung und nachgeschalteter Sekundärstufe, ebenfalls mit Ultrafiltrationsmembranen ausgestattet, ist eine deutliche Reduzierung des Wasserverbrauches und des Wärmebedarfs möglich.

In der Sekundärstufe und der Kreislauf-Ultrafiltration werden Membranmodule eingesetzt, die kompakt in einem Gestell mit PVC-Rohrleitungen und pneumatisch betätigten Armaturen montiert sind. Differenzdruck- und Durchflussmessgeräte überwachen die Verschmutzung der Membranen und den Volumenstrom.

Den Ultrafiltrationen ist ein Filter zum Schutz der Membranen vor groben Verunreinigungen vorgeschaltet.

Die Ultrafiltrationsmembranen und Vorfilter werden mehrmals täglich automatisch gespült, ohne Einsatz von Betriebspersonal. Zusätzliche chemische Spülungen der Ultrafiltration mit Chlor verhindern eventuelle Verkeimungen und garantieren eine einwandfreie Wasserqualität.

Das Filtrat der Sekundärstufe wird in den Schwallwasser-Behälter der Kreislauf-Anlage geleitet und mit der Kreislauf-UF-Anlage nochmals filtriert. Dadurch erfolgt eine zweifache Aufbereitung des Spülabwassers.

...noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an, oder schicken Sie Ihre Nachricht an:

W.E.T. GmbH

Krumme Fohre 70
D-95359 Kasendorf
Germany

Fon: + 49 (0) 92 28 - 9 96 09 0
Fax: + 49 (0) 92 28 - 9 96 09 11

eMail:
info@wet-gmbh.com

Internet
www.wet-gmbh.com

Ansprechpartner:

Michael Reis Dipl.-Ing. (FH)
Michael Otte
Werner Sauerschell Dipl. Mineraloge

W.E.T. GmbH
WASSER ■ ENERGIE ■ TECHNOLOGIE

Innovation und Fortschritt
in der Wassertechnik